



27. Oktober 2010 in Berlin

DAV-FORUM DATENSCHUTZ

Privatsphäre in der globalen Informationsgesellschaft
Ist der Datenschutz noch zu retten?

Programm

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee	15.15 Uhr	Kernanforderungen an ein neues europäisches Datenschutzrecht Rechtsanwalt Dr. Robert SELK, LL.M., SSH, Sprecher des Fachausschusses Datenschutz der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGR), München
10.00 Uhr	Grußworte Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang EWER, Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Kiel Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik Cornelia ROGALL-GROTHE, Berlin		Vorstellung von Privatheit und Datenschutz außerhalb der EU Rechtsanwältin Dr. Ursula WIDMER, Immediate Past President der ITECHLAW International Technology Law Association, Bern, Schweiz
10.30 Uhr	Fällt der Datenschutz durch die sozialen Netzwerke? Philippe GRÖSCHEL, Jugendschutzbeauftragter bei schülerVZ, Vorstandsmitglied der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V., Berlin Prof. Dr. Indra SPIECKER gen. DÖHMANN LL.M., KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe	16.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Datenschutz und Meinungsfreiheit: Regulierung von Medieninhalten über das BDSG? Rechtsanwalt Thorsten FELDMANN, LL.M., JBB, Berlin Dr. Thilo WEICHERT, Landesdatenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein, Kiel	16.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Datenschutz 2020 Holger BLEICH, Heise Newsticker, Journalist, Hannover Constanze KURZ, Chaos Computer Club, sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft, Berlin Rechtsanwalt Dr. Helmut REDEKER, Vorsitzender des Ausschusses Informationsrecht des DAV, Bonn Dr. Thilo WEICHERT, Landesdatenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein, Kiel Lutz WILDE, Redakteur Finanztest, Stiftung Warentest, Berlin
12.00 Uhr	Mittagessen		Moderation: Rechtsanwalt und Notar Ulrich SCHELLENBERG, DAV-Vizepräsident, Berlin
13.00 Uhr	Stiftung Datenschutz Bundesministerin der Justiz Sabine LEUTHEUSSER-SCHNARRENBERGER, Berlin Rechtsanwalt Dr. Peter BRÄUTIGAM, Noerr LLP, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, München Hubertus PRIMUS, Chefredakteur test, Stiftung Warentest, Berlin	18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
14.15 Uhr	Ist das Verbotsprinzip noch zeitgemäß? – Überlegungen zur Novellierung des BDSG Rechtsanwalt Prof. Dr. Jochen SCHNEIDER, SSW, Mitglied im Ausschuss Informationsrecht des DAV, München	Gesamtmoderation:	Rechtsanwältin Dr. Astrid AUER-REINSDORFF, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, Berlin Rechtsanwalt Dr. Peter BRÄUTIGAM, Noerr LLP, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, München
14.45 Uhr	Online-Durchsuchung und Vorratsdatenspeicherung – Konsequenzen für den Datenschutz? Rechtsanwalt Niko HÄRTING, Mitglied im Ausschuss Informationsrecht des DAV, Berlin	Anschließend:	Gemeinsamer Empfang mit den Gästen und Teilnehmern der ITECHLAW International Technology Law Association im Foyer des Maritim proArte. Begrüßung durch den Justizstaatssekretär Hasso Lieber, Berlin

Tagungsort: Maritim proArte Hotel Berlin, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

Teilnehmergebühren: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Hotelzimmer: Für die Teilnehmer haben wir im Tagungshotel bis zum 31.08.2010 ein Zimmerkontingent (EZ/DZ ab 139,00/ab 154,00 EUR zzgl. 22,00 EUR Frühstück pro Person) auf Abruf reservieren lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir telefonisch (Tel.: 030 / 2033-4410) unter dem Stichwort „DAV-Forum“ selbst vorzunehmen.

Anmeldungen (schriftlich erbeten) bitte an: DeutscheAnwaltAkademie, Veranstaltungsorganisation, Mareen Oest, Littenstraße 11, 10179 Berlin (Tel.: 030 / 72 61 53 182, Fax: 030 / 72 61 53 188, uhl@anwaltakademie.de). Ein Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO wird auf Wunsch erteilt.



DeutscherAnwaltVerein